



## Presse-Information

### Landeswettbewerb ist Sprungbrett zur Mathematik-Olympiade

## NÜRNBERGER Versicherung und Kultusministerium prämiieren Rechentalente aus Bayern

Nürnberg, 1. Juli 2016

1

Algebra, Geometrie und Wahrscheinlichkeitsrechnung gehören in den Alltag jedes Schülers. Viele sind froh, wenn sie nach Schulabschluss das Mathebuch beiseitelegen können. Knapp 1000 Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen an bayerischen Gymnasien und Realschulen hingegen haben so viel Spaß am Umgang mit Zahlen, dass sie ihr rechnerisches Talent auch in ihrer Freizeit beim 18. Landeswettbewerb Mathematik unter Beweis gestellt haben. Am 1. Juli 2016 zeichnete die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe als Hauptförderer des Wettbewerbs die erfolgreichsten Schulen gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst – kurz Bayerisches Kultusministerium – bei einem Festakt in Nürnberg aus.

Auch mit den Lehrstühlen für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungsmarketing sowie für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg besteht seitens der NÜRNBERGER eine enge Zusammenarbeit. Diese nachhaltige Förderung von den Schülern bis hin zu den jungen Akademikern stellt das Fundament für einen bestens ausgebildeten Nachwuchs in der Versicherungsbranche dar, wofür sich das Unternehmen einsetzt.

Als Anerkennung ihrer Leistung überreichten Ministerialdirektor Herbert Püls vom Bayerischen Kultusministerium, NÜRNBERGER Vorstandsmitglied Walter Bockshecker und Paul Lippert vom Förderverein des Landeswettbewerbs den rund 120 angereisten Nachwuchsmathematikern im Marmorsaal der NÜRNBERGER Akademie Geld- und Sachpreise. Prämiert wurden:

- 1. Preis: Gymnasium Ernestinum Coburg**
- 2. Preis: Deutschhaus-Gymnasium Würzburg  
Wilhelmsgymnasium München**
- 3. Preis: Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt  
Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf  
Gymnasium Leopoldinum Passau  
Gymnasium der Regensburger Domspatzen  
Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim**

Das Gymnasium Ernestinum Coburg verteidigte seinen Titel vom Vorjahr und belegt seit nunmehr zehn Jahren regelmäßig einen der ersten Plätze. Bei der Auswahl der Preisträgerschulen wurden Teilnehmerzahl, Erfolg der Schüler und Größe der Schule berücksichtigt. Darüber hinaus wurden acht Einzel-Landessieger geehrt,

### NÜRNBERGER Versicherung legt Grundstein für berufliche Zukunft

### Schulprämierung in Nürnberg

### Zusätzlich Ehrung von Einzel-Landessiegern



die herausragende mathematische Fähigkeiten sowie überdurchschnittliches Engagement gezeigt hatten:

**Julian Feuerpfel**

Gymnasium Alexandrinum Coburg

**Kilian Hacker**

Gymnasium Herzogenaurach

**Benedikt Fröhlich**

Johannes-Andreas-Schmeller Gymnasium Nabburg

**Samuel Anzalone**

Deutschhaus-Gymnasium Würzburg

2

**Alexander Armbruster**

Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching

**Gabriel Dengler**

Gnadenhal-Gymnasium Ingolstadt der Diözese Eichstätt

**Linus Seifert**

Gymnasium Penzberg

**Tim Hertel**

Rhabanus-Maurus-Gymnasium Sankt Ottilien

Immer wieder bringt der Landeswettbewerb Mathematik auch Talente hervor, die sich mit internationaler Konkurrenz messen können: Die ehemaligen Landessieger Susanne Armbruster (Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching), Manfred Paul (Deutschhaus-Gymnasium Würzburg) und Martin Drees (Dürer-Gymnasium Nürnberg) werden vom 6. Juli bis zum 16. Juli mit der sechsköpfigen deutschen Mannschaft an der Internationalen Mathematik Olympiade in Hongkong teilnehmen. Drei der sechs besten Nachwuchsmathematiker Deutschlands kommen somit aus Bayern.

**Vom Landeswettbewerb zur  
Internationalen Mathematik-Olympiade**